

Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Montag, 08.06.2009

Raum: Schützenhalle Rastede, Mühlenstraße 33, 26180 Rastede

Sitzungsbeginn: 16:02 Uhr

Sitzungsende: 16:55 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Frau Marie-Luise Weber SPD

ordentliche Mitglieder

Frau Friedegund Reiners CDU Für Wolfgang Salhofen

Herr Reiner Wessels CDU

Frau Corinna Martens CDU

Herr Klaus Hillen UWG

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Rainer Meyer SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Frau Gudrun Oltmanns B90/Grüne

beratende Mitglieder

Herr Jann Aden Seniorenarbeit

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter Decker

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Herr Georg Sandkuhl Technik

Gäste

Herr 2. stv. BM Egon Düser UWG

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

Frau Manon Garms von der Nordwest Zeitung Rastede

Herr Manfred Burrichter von der Planungsgruppe Ammerland

sowie 3 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Wilfried Wefer CDU

Frau Kerstin Druivenga-Kreitsmann SPD

beratende Mitglieder

Frau Marion Paries-Erdmann Kindergartenarbeit

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.05.2009
- 4 Neubau einer Kindertagesstätte in Rastede, An der Feldbreite
Vorlage: 2009/097
- 5 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber eröffnet die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses um 16:02 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 9 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 18.05.2009

Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, Sozialausschusses vom 18.05.2009 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Neubau einer Kindertagesstätte in Rastede, An der Feldbreite

Vorlage: 2009/097

Sitzungsverlauf:

Hinweis: Der Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss und der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen haben den Tagesordnungspunkt "Neubau einer Kindertagesstätte in Rastede, An der Feldbreite" gemeinsam beraten, sodass in der Niederschrift auch Wortmeldungen von Ratsmitgliedern dokumentiert sind, die nicht dem Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss, sondern dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen angehören.

Herr Burrichter von der Planungsgruppe Ammerland stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, den aktuellen Stand der Planung vor und ergänzt, dass auf Grundlage eines Gesprächs mit der Landesschulbehörde im Bereich der Krippe der Ruheraum in zwei kleinere Ruheräume unterteilt, jeweils eine separate Garderobe für die beiden Gruppen vorgesehen und der Leiterin- und Mitarbeiterinnenraum zusammengefasst wurde. Aufgrund dieser Maßnahmen muss das Gebäude um rund 0,5 m verlängert werden, was letztendlich aber keine Auswirkungen auf die Kosten haben wird.

Auf Nachfrage von Frau Lamers erklärt Herr Burrichter, dass bei der Planung die Kindergartenleitung und der Tagesmütterverein Bagira involviert waren.

Herr Kramer begrüßt das Raumkonzept mit Kindergarten, Krippe und Hort sowie die Möglichkeit der Fotovoltaiknutzung und stellt zudem heraus, dass der Verwaltung für die zügige Umsetzung vom Ankauf des Grundstücks bis zur Vorstellung des Konzepts ein ausdrücklicher Dank gebührt. Hinsichtlich des Farb- und Materialkonzeptes spricht er sich im Namen der SPD-Fraktion für die aus seiner Sicht modernere und zeitgemäße Variante 1 aus.

Auf Anfrage von Herrn Langhorst erläutert Herr Burrichter, dass der westlich gelegene Ausgang zum Spielplatzbereich kein Problem für die Arbeit in dem am Ende des Flurs liegenden Kleingruppenraum darstellt, da erfahrungsgemäß fast ausschließlich die zur Verfügung stehenden Ausgänge im Bereich der Garderoben genutzt werden, um den Spielplatz zu erreichen.

Herr Langhorst und Frau Fisbeck bedauern, dass für den Hort keine Außenspielfläche vorgesehen ist und erkundigen sich in diesem Zusammenhang, ob es bei der angedachten Nutzung des Schulhofs als Spielgelände zu Aufsichtsproblemen kommen kann.

Herr Sundermann führt aus, dass die maximal 20-köpfige Hortgruppe von zwei ausgebildeten Erzieherinnen betreut wird, die die Grundschul Kinder auch im Außenbereich unter Beobachtung haben. Im Übrigen stehen als Spielflächen neben dem den Schülern bekannten Schulhof auch der vorgesehene Sportplatz und das am Nachmittag teilweise nicht genutzte Freigelände des Kindergartens zur Verfügung.

Auf Nachfrage mehrere Ausschussmitglieder führt Herr Burrichter aus, dass angedacht ist, die Kindertagesstätte an das Blockheizkraftwerk der Mehrzweckhalle anzuschließen. Er weist ergänzend darauf hin, dass derzeit mehrere Untersuchungen hinsichtlich der Energie- und Wärmeversorgung durchgeführt werden, sodass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine abschließende Beurteilung diesbezüglich erfolgen kann.

Herr Langhorst befürwortet nach Klärung der Nachfragen das vorgestellte Raumkonzept sowie die Variante 2 bei der Farb- und Materialauswahl. Hinsichtlich der Krippensituation weist er darauf hin, dass die bereits mehrfach angesprochene Übergangslösung mit dem Fortbestand der Krippe in der Sozialstation bei entsprechendem Bedarf umgesetzt werden sollte.

Herr von Essen spricht sich ebenso wie Herr Kramer und Herr Langhorst für die vorgestellte Planung und den hervorragenden Standort aus. Er dankt der Verwaltung und dem Planer für die schnelle und zugleich gute Arbeit, die im Ergebnis Rastede insbesondere im Bereich Erziehung und Bildung deutlich nach vorne bringt. Hinsichtlich des Farb- und Materialkonzepts favorisiert er die Variante 2.

Herr Krause betont, dass die Farb- und Materialauswahl entsprechend der Variante 2 vermutlich zwar besser zum Schulkomplex passt, gleichwohl sollte jedoch der Mut aufgebracht werden, die moderner und zeitgemäßer wirkende Variante 1 zu wählen.

Frau Reiners legt dar, dass ein farbenfrohes und zugleich kindgerechtes Farb- und Materialkonzept gewählt werden sollte, das deutliche Akzente setzt und nicht an einen praktischen Supermarktbaubau erinnert.

Herr Langhorst fügt hinzu, dass es bei den Kindergärten Wahnbek und Marienstraße gelungen ist, trotz eines schlichten Baukörpers, entsprechende stilistische Akzente zu setzen und somit den Kindergärten einen modernen und frischen Eindruck zu geben.

Herr Burrichter weist darauf hin, dass farbliche und bauliche Akzente im Bereich der Fenster und in den einzelnen Gruppenräumen vorgesehen sind. Im Übrigen werden aus pädagogischer Sicht die ausgeprägt bunten Konzepte mittlerweile nicht mehr favorisiert.

Bürgermeister Decker ergänzt, dass die Gebäude in der Regel für die nächsten 50 - 100 Jahre gebaut werden und gegebenenfalls aufgrund des demografischen Wandels im Lauf der Zeit auch einer anderen Nutzung zugeführt werden müssen, sodass es aus Sicht der Verwaltung sinnvoll ist, nicht jeden Zeitgeist mitzumachen, sondern auf schlichte Eleganz zu setzen.

Auf Anfrage von Frau Weber erläutert Herr Sundermann, dass die Mitarbeiterinnen des Kinderhorts keinen eigenen Besprechungsraum beziehungsweise eine Teeküche benötigen, sondern die vorhandenen und insbesondere am Nachmittag nur bedingt ausgelasteten Räumlichkeiten im Kindergarten mitnutzen können.

Auf weitere Nachfrage von Frau Weber legt Herr Burrichter dar, dass auf der Südseite der Kindertagesstätte ein Sonnenschutz vorgesehen ist.

Herr Kramer bemerkt, dass die vorgestellte Konzeption fraktionsübergreifend uneingeschränkte Zustimmung findet, sodass die SPD-Fraktion nicht unabdingbar an der zunächst favorisierten Farb- und Materialauswahl – die allemal nur eine Frage des Geschmacks ist – festhält und den mehrheitlich favorisierten Beschlussvorschlag der Verwaltung mittragen wird.

Beschlussempfehlung:

Der Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss stimmt dem Neubau der Kindertagesstätte Feldbreite in Rastede auf der Grundlage der vorgestellten Planung in der Ausführung des Farb- und Materialkonzeptes 2 mit anthrazitfarbenen Dachziegeln sowie der Baubeschreibung und der Kostenermittlung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 5

Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber schließt die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, und Sozialausschusses um 16:55 Uhr.